

TC Meerholz

Der TCM will mit seinen drei Teams auf Landesebene angreifen und hat den einen oder anderen Aufstieg im Visier. Die Frauen 30 gehören quasi schon zum Inventar der Landesebene im HTV. Seit vielen Jahren ist das Team um Leaderin Sonny Hees eine feste Größe. Die meisten Akteurinnen könnten schon eine Altersklasse oder mehr aufsteigen, stellen sich aber immer wieder gerne der Herausforderung Gruppenliga.

Ebenfalls in der Gruppenliga gehen die Männer 50 auf den Platz. Kai Engels hat ein starkes Team um sich geschart, das vor drei Jahren den Hessenmeister-Titel holte. Nun schießt das Team auf den Meistertitel und den Aufstieg. „Der ganze Verein drückt die Daumen“, betont TCM-Sportwart Erik Grützner.

Ebenfalls in der Gruppenliga spielen die Männer 60. Lothar Rudolphs Mannen haben sich in den vergangenen Jahren etabliert. Mit Heinz Marasek und Lutz Polzin wurden zwei weitere Spieler aus umliegenden Vereinen gewonnen, um mit Zweitspielrecht für den TCM aufzuschlagen.

Die Frauen haben sich nach einer lehrreichen Saison mit Daniela Fricker ergänzt, um Lücken schließen zu können. Denn die neue Mannschaftsführerin Tanja Livnjak wird aus dem „schönsten Grund, den man sich denken kann“, nicht mit gewohnter Besetzung auflaufen können. Michelle Weitzel wird das Team auch in diesem Jahr in der Bezirksliga A anführen.

Spitzenspielerin Doris Köhler, Mannschaftsführerin Sylvia Wilhelm und die Frauen 40 sind bereit. Nach einem zweiten Platz im Jahr 2020 und einer fast perfekten Dop-

pelbilanz von 9:1 ist die Meisterschaft in der Bezirksliga A kein Tabuthema.

Auch die Männer I sind so selbstbewusst, das Wort Aufstieg in den Mund zu nehmen. „Wir waren zwei Mal Vierter, dieses Jahr wollen wir deutlich mehr“, sagt Topspieler Eike Janssen. Und das wäre ein toller Erfolg in der Bezirksoberliga, denn der TVM hatte schon lange kein Männer-Team mehr auf Landesebene. Erik Grützner rückt vor Vadim Metelev auf Rang zwei vor. Marcel Kamchen steht auf vier. Markus Brachtl (Männer 50) sowie Michael Leber und Jonas Bauer sind die weiteren Akteure. Junge und erfahrene Kräfte bilden eine gute Mischung bei den Männern II in der Kreisliga A. Es soll wieder ein Platz in der oberen Hälfte rausspringen.

Als Quartett in der Bezirksliga sind die Männer 50 II um Achim Marx unterwegs. Mit acht Spielen hat das Team die meisten Auftritte. Die Männer 70 wollten 2020 zwar spielen, hatten aber nicht genug Teams in der Bezirksoberliga als Gegner. Nun freuen sich Werner Halwachs und seine „Oldies“, dass es endlich wieder losgeht.

Über einen Rückzug habe übrigens keine TCM-Mannschaft länger als eine Minute nachgedacht, betont Sportwart Grützner, der die Rahmenbedingungen des HTV für die Vereine vorbildlich nennt.